

Juristische Online-Datenbanken: Assistalex, Navigator.ch und Rechtsuche.ch

Franz Kummer*

Das Angebot an online abrufbaren juristischen Datenbanken und Suchmaschinen¹ wächst. Zu verzeichnen ist eine Tendenz in Richtung passwortgeschützter und kommerzieller Angebote. Im folgenden Beitrag werden die entgeltlichen Datenbanken *Assistalex*² und *Navigator.ch*³ sowie die frei nutzbare Suchmaschine *Rechtsuche.ch*⁴ bezüglich Inhalt und Suchstrategien kurz vorgestellt und gewürdigt. Ein direkter Vergleich dieser Datenbanken bzw. Angebote ist weder vorgesehen noch sinnvoll. Jedes Angebot verfolgt eine andere Zwecksetzung oder hat spezielle Schwerpunkte. Eine zentrale Gemeinsamkeit besteht dennoch: Der Nutzer möchte eine möglichst umfassende Sicherheit. Die Sicherheit, bei seinen Recherchen die für ihn relevanten Dokumente gefunden zu haben. Diese Sicherheit setzt zum einen Anforderungen an den Nutzer. Er muss die relevanten Quellen und Suchstrategien kennen, verbreitete Fehler vermeiden und darf sich nicht mit dem ersten Suchresultat zufrieden geben. Zum anderen wird diese Sicherheit nur erreicht, wenn die einzelnen Datenbanken (bzw. ihre Betreiber) hohen Anforderungen genügen. Diese umfassen sicher eine klare Kommunikation, was den Inhalt und den Aktualisierungsrhythmus der Daten betrifft. Zudem sollte der Betreiber bekannte Schwächen eines Suchmotors offen legen bzw. verbessern. Auch wenn es dem einzelnen Nutzer klar sein muss, dass er von entgeltlichen und unentgeltlichen Angeboten nicht dasselbe erwarten kann, darf dies kein Argument für mangelhafte Qualität sein.

1. Assistalex

1.1. Inhalt

Assistalex wird von der Assista TCS Rechtsschutzversicherung betrieben.⁵ Die Datenbank deckt schwergewichtig die Rechtsgebiete Strassenverkehrsrecht, Haftpflichtrecht und Versicherungsrecht ab. Enthalten sind aber auch Entscheide aus dem Miet- und Arbeitsrecht. Sie umfasst mittlerweile Zusammenfassungen von über 8 500 Dokumenten aus Judikatur (die meisten davon werden zudem im Volltext wiedergegeben) und Literatur (mit Quellenangabe) und wird ständig aktualisiert und ergänzt. Die Verarbeitung geschieht durch Juristen, die die Urteile für die Nutzer zusammenfassen. Zudem werden die Zusammenfassungen mit den jeweils angewandten Artikeln sowie einer Vielzahl von Stichworten versehen. Damit erhält der Nutzer früh einen ersten Eindruck zum Inhalt der einzelnen Dokumente.

Die Datenbank ist hinsichtlich der einzelnen Rechtsgebiete stark fokussiert. So enthält sie neben zahlreichen höchstgerichtlichen Entscheiden eine Vielzahl nicht publizierter erst- und zweitinstanzlicher Urteile.

1.2. Suchfunktionalitäten

Die Navigationsstruktur (Abb. 1) sieht für Recherchen folgende Möglichkeiten vor:

- Suchmaske
- Nach Artikel
- Nach Stichwort
- Übersichten

1.2.1. Suchmaske

Bei der Eingabe von Suchbegriffen in die Suchmaske spielt Gross- und Kleinschreibung keine Rolle. Mehrere Suchbegriffe können mit Bool'schen Operatoren (und/oder) verknüpft werden. Mit Hilfe der Suchoptionen kann zwischen Judikatur und/oder Doktrin ausgewählt werden. Einschränkungen sind auch in zeitlicher Hinsicht möglich (Publikationen ab, nur oder bis zu einem bestimmten Jahr).

Die Anzeige der Suchresultate kann chronologisch (auf-/absteigend) oder nach ihrer Treffergenauigkeit erfolgen. Mit der Treffergenauigkeit ist die Relevanz für den Nutzer angesprochen. Informationen bezüglich der Relevanzkriterien fehlen.

Bei der Suche handelt es sich um eine Volltextsuche. In die Suche miteinbezogen werden die Zusammenfassungen und die Stichwort- und Titelzeilen.

Abb. 1

* Lic. iur. Franz Kummer ist Gründer der Firma Weblaw GmbH in Bern und Lehrbeauftragter am Kompetenzzentrum für Informatik und Recht an der Universität Bern.

1.2.2. Suche verfeinern

Das Resultat einer Suche kann mit Hilfe der sich rechts am Rand befindlichen Stichwortliste gezielt eingeschränkt werden (Abb. 2). Hier sind die am häufigsten vorkommenden mit dem Suchresultat verknüpften Stichworte angezeigt.

Ein Klick auf «+Stichwörter» schaltet ein weiteres Fenster mit den restlichen Stichworten auf. Der Nutzer kann hier z. B. auch nach Entscheiden aus bestimmten Kantonen suchen.

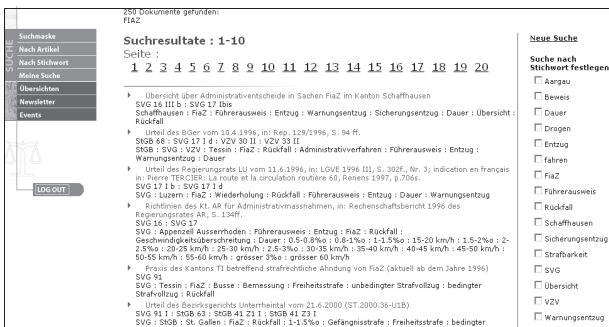


Abb. 2

Die zusätzlich ausgewählten Stichworte werden folgendermassen miteinander verknüpft:

Stichwort 1 AND (Stichwort 2 AND/OR Stichwort 3).

Die Resultatliste zeigt die dem Beitrag zugrunde liegenden Gesetzesartikel und Stichwörter sowie das Publikationsdatum an. Damit wird dem Nutzer ein erster Eindruck über den eigentlichen Inhalt des Dokuments vermittelt.

Die Zusammenfassung des Sachverhalts und der Erwägungen geben in kurzer Form die im Beitrag erörterten rechtlichen Fragen wieder. Die Entscheide ab 2000 des Schweizerischen Bundesgerichts und des Eidgenössischen Versicherungsgerichts sind direkt verlinkt, ebenso die Entscheide einiger Kantonsgerichte. Die anderen Urteilstexte und Dokumente sind entweder per Mausclick zu finden oder können kostenlos bei Assistalex bestellt werden. Viele der Urteilstexte wurden eingescannt (OCR-Texterkennung) und können weiterverarbeitet werden. Obwohl Texterkennungssoftware beim Scannen häufig fehlerhaft arbeitet, fand der Verfasser keine fehlerhaften Dokumente – was sehr für die Sorgfalt der bearbeitenden Personen spricht. Einziger Wermuthstropfen ist die Grösse der Dokumente. So umfasst beispielsweise ein kantonaler Entscheid von 8 Seiten im Format pdf stolze 874 kB. Die Downloadzeiten sind denn an einem analogen Modem auch entsprechend lang.

In der Navigationsstruktur wird zudem der Punkt «Meine Suche» aufgeführt. Hierbei handelt es sich nicht um eine zusätzliche Suchfunktion, sondern um die Möglichkeit, die eigene Suche abzuspeichern. Um dem Nutzer wiederholtes Eingeben häufig verwendeter Begriffe zu ersparen, werden nicht die Suchergebnisse, sondern die Suchbegriffe gespeichert. So hat der Nutzer immer die aktuellste «Ausgabe» seiner Suche verfügbar.

1.2.3. Suche nach Artikeln oder nach Stichworten

Um gezielt nach Dokumenten zu einzelnen Gesetzesartikeln (oder nach Stichworten) zu suchen, gibt es zwei Möglichkeiten:

In der Suchmaske (1.2.1.) kann der Artikel (z. B. ZGB 8) direkt eingegeben werden. Mit dem Navigationspunkt «Suche nach Artikel» wird eine Liste mit allen in Assistalex erfassten Gesetzesartikeln angezeigt. Über die Anwahl des gewünschten Gesetzes und Artikels kann auch auf die damit verbundenen Publikationen zugegriffen werden. Die gleiche Liste existiert mit allen in Assistalex enthaltenen Stichworten.

1.2.4. Übersichten

Die Übersichten enthalten knapp gehaltene, stichwortartige Zusammenfassungen der Entscheide. Links verweisen auf das eigentliche Dokument. Folgende Übersichten bestehen zur Zeit:

- **Haftpflichtrecht**
 - Abgrenzung Unfall schweren, mittleren und leichten Grades
 - Genugtuung und Integritätsentschädigung
 - Kausalzusammenhang bei psychischer Schädigung
 - Kausalzusammenhang bei Schleudertrauma
- **Strassenverkehrsrecht**
 - Führerausweisentzug und berufliche Angewiesenheit/Sanktionsempfindlichkeit
 - Straf- und Administrativentscheide in Sachen FiaZ
 - Straf- und Administrativentscheide in Sachen Geschwindigkeitsüberschreitung
 - Straf- und Administrativentscheide in Sachen ungenügender Fahrzeugabstand
- **Versicherungsrecht**
 - Anzeigepflichtverletzung
 - Einstellung von Arbeitslosengeld
 - Leistungskürzung: Fahrlässigkeit und Regress
 - Leistungspflicht der Krankenkassen bei Zahnschäden
 - Unfall (unfallähnliche Schädigung) – ja oder nein?
- **Arbeitsrecht**
 - Fristlose Kündigung des Arbeitsvertrags (Rechtfertigung)
 - Missbräuchliche Kündigung des Arbeitsvertrags

1.2.5. Newsletter

Alle Nutzer erhalten jede Woche per E-Mail einen Newsletter mit aktuellen Entscheiden. Im Schnitt werden 4 bis 6 Entscheide aufgenommen. Die Newsletter der letzten 10 Wochen können zudem in der Datenbank eingesehen werden.

1.2.6. Kosten

Assistalex kann für einen Zeitraum von 4 Wochen unverbindlich und kostenlos getestet werden. Das Jahresabonnement kostet CHF 900.–, für Rechtskonsulten des TCS CHF 600.–. Jedes weitere sich an ein Jahresabonnement anschliessende Abonnement kostet CHF 100.–.

1.3. Würdigung

Die Datenbank zeichnet sich durch ihre Fokussierung auf die oben aufgeführten Rechtsgebiete aus. Neben höchstrichterlichen Entscheiden sind vor allem auch erst- und zweitinstanzliche Entscheide abrufbar. Diese Informationen sind sonst nur sehr schwer bis gar nicht beizubringen. Auch die Übersichten (1.2.4.) dürften für den Praktiker eine sehr grosse Hilfe sein. Die einzelnen Suchfunktionalitäten (Suchmasken und vor allem Gesetzes- und Stichwortlisten) sind keine Selbstverständlichkeit, sondern für die Betreiber mit erheblichem Aufwand verbunden. Die Kostenstruktur ist mit CHF 900.– durchaus vertretbar.

2. Navigator.ch

2.1. Inhalt

Navigator.ch wird vom Verlag Orell Füssli herausgegeben. Mit Navigator.ch wird nicht nur auf Online Publikationen gesetzt. Es handelt sich um ein crossmediales Konzept (Web-basierte Datenbank unter <http://www.navigator.ch>, CD-ROM und Gesetzeskommentare [Print]). Die Online Datenbank wird voraussichtlich Mitte Juli aufgeschaltet. Vorgesehen sind unentgeltliche, zeitliche limitierte Zugänge, um die Datenbank kennenzulernen. In einem zweiten Schritt sollen benutzungsabhängige Gebühren verrechnet werden.

In der Online Datenbank lassen sich folgende Quellen abrufen:

- Erlasse des Bundes: SR Teil 0–9 vollständig.
- Kommentare: BV (1874, verknüpft mit den Konkordanzartikeln der BV 1999), Ausländerrecht, Miet- und Gesellschaftsrecht, SchKG, IPRG, StGB, ArG; ab Sommer 2002 zusätzlich der Kommentar OR.
- Entscheide des Schweizerischen Bundes- und des Eidgenössischen Versicherungsgerichts seit 1928 [auf CD-ROM zusätzlich: VPB seit 1995].
- Erlasse von Kantonen: Bündner Rechtsbuch, Nidwaldner Gesetzessammlung (in der Online Datenbank jeweils frei zugänglich) [auf CD-ROM zusätzlich: SGS Basel-Landschaft, Schwyzer Gesetzessammlung, Zürcher Gesetzessammlung].

2.2. Suchfunktionalitäten

Die Suchfunktionalitäten sind in die Volltext-Suche (einfache und erweiterte Suche) sowie die Referenzsuche (Erlasse des Bundes, Entscheide des Bundesgerichts) unterteilt.

Bei der Volltext-Suche kann mit exakter Verwendung des Suchbegriffs recherchiert werden, logische Verknüpfungen und Berücksichtigung von Wortformen sind ebenfalls möglich. Eine weitere Einschränkung bietet die gezielte Suche in ausgewählten Datenbankbereichen.

Für die Suche nach Gesetzesbestimmungen (innerhalb der Gesetzessammlungen und der Kommentare) und nach Entscheiden (bei den BGE seitengenau) sind spezifische Suchmasken vorgesehen.

Für ein effizientes Arbeiten sind folgende weiteren Funktionen sinnvoll:

- Trefferliste mit optionaler Kontext-Anzeige, nach Relevanz geordnet.
- Permanent eingblendete Arbeitsbereiche (Funktionsleiste, Trefferliste und Inhaltsverzeichnis; Referenzanzeige des aktuellen Dokuments).
- Ein- und ausblendbare Zweige im Inhaltsverzeichnis.
- Erkennungsfarben für die Datenbankbereiche. Rot: Erlasse des Bundes; Gelb: Kommentare; Grün: Entscheide des Bundes.

2.3. Gemeinsamer Online-Account

Die kostenpflichtige Navigator.ch Online Datenbank verfügt über den selben Benutzer-Account wie Teledata-Online.⁶ Damit können die Navigator.ch-Kunden gleichzeitig auf Rechts- und Wirtschaftsinformationen zugreifen und sowohl Rechts- als auch Sachverhaltsabklärungen vornehmen.

2.4. Crossmediale Publikationen

Jedes Medium – ob nun Internet, CD-ROM oder Buch – hat seine spezifischen Vorteile. Der crossmediale Ansatz ist interessant und soll die unterschiedlichen Bedürfnisse der Juristinnen und Juristen nach Möglichkeit abdecken. Orell Füssli hat in der nachfolgenden Übersicht die wichtigsten Merkmale der einzelnen Medien aufgelistet:

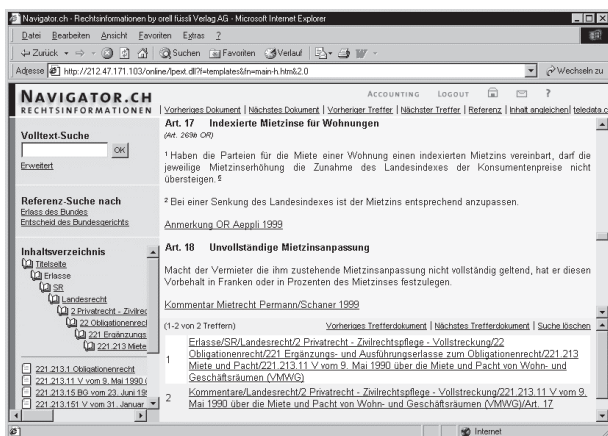


Abb. 3

	Online-Datenbanken	CD-ROM	Bücher
Suche nach Begriffen	Volltext-Suche mit selbsterklärenden Verknüpfungsmöglichkeiten	Volltext-Suche mit sofortiger Trefferanzeige	Sachregister mit redaktioneller Auswahl von Rechtsbegriffen
Suche nach Referenzen	Suchmasken für Erlasse und Entscheide	Suchmasken für Erlasse und Entscheide	Bequeme Kopfzeilen
Besondere Vorteile gegenüber den anderen Medien	<ul style="list-style-type: none"> – Höhere Aktualisierung – Installationsfrei – Gemeinsamer Account mit Wirtschaftsinformationen von Teledata 	<ul style="list-style-type: none"> – Sekundenschnelles Arbeiten – Texte in eigene Dokumente kopieren 	<ul style="list-style-type: none"> – Lesbarkeit – Individuell bearbeitbar mit Markierungen, Anmerkungen und Lesezeichen
Beschaffungskosten	Nutzungsabhängig	Fix	Fix

2.5. Würdigung

Die Navigator.ch-Publikationen beschränken sich auf wichtige und praxisrelevante Rechtsdaten. Für die Praktiker inhaltlich besonders wertvoll sind die Gesetzeskommentare aus dem Orell Füssli Verlag, die vollständig in die SR integriert worden sind. Nach der Lektüre einer Gesetzesbestimmung aus der SR können die jeweils vorhandenen Kommentare mittels Link sofort abgerufen werden. Die von den Autoren zitierten Gesetzesbestimmungen oder BGE stehen via Link ebenfalls unmittelbar zur Verfügung. Sehr dienlich ist zudem, dass neu (oder wieder) auf die Bundesgerichtsentscheide seit 1928 zurückgegriffen werden kann. Unter <http://www.bger.ch> ist die Recherche auf die Jahre nach 1954 beschränkt.

Das vorgesehene Gebührenmodell ist ein nutzungsabhängiges. Eine Monats- oder Jahrespauschale würde wohl eine breitere Datenbasis erfordern. Der gemeinsame Account mit Teledata-Online ist sicher sinnvoll, ist diese Datenbank bei Praktikern und Rechtsdiensten sehr weit verbreitet.

3. Rechtsuche.ch

3.1. Inhalt

Die Stämpfli Verlag AG betreibt unter <http://www.rechtsuche.ch> eine frei zugängliche juristische Suchmaschine. In Bezug auf den Inhalt des Index der Suchmaschine lässt sich auf der Hilfeseite⁷ folgendes Nachlesen:

«Was finden Sie auf [rechtsuche.ch](http://www.rechtsuche.ch)?

Die wichtigsten Links, Veröffentlichungen und Informationen zum Schweizer Recht von über 100 000 Web-Adressen.»

Die Aussage ist in mehrfacher Hinsicht problematisch: Es darf berechtigterweise angezweifelt werden, dass über 100 000 Web-Adressen mit Links, Veröffentlichungen und Informationen zum Schweizer Recht existieren. 10 000 wären wohl immer noch hoch gegriffen, aber zumindest realistischer. Welche Adressen dies sind, wird nicht angegeben. Damit ist für den einzelnen

Nutzer nur sehr schwer nachvollziehbar, welche Quellen tatsächlich bereitgestellt werden und was recherchierbar ist. Keine zusätzliche Hilfe in Bezug auf die durchsuchten Quellen bildet das Logo zu [Rechtsuche.ch](http://www.rechtsuche.ch). Dieses ist mit dem Schriftzug «Suchen Sie auf den wichtigsten Servern in der Schweiz. Und nur dort.» unterlegt. In Kombination mit dem oben ausgeführten müsste dies wohl heissen, dass die 100 000 Web-Adressen und die wichtigsten Server in der Schweiz deckungsgleich sind. Eine Suche auf den wichtigsten Servern sollte aber gerade das Gegenteil bedeuten, nämlich eine Einschränkung der durchsuchten Links, Veröffentlichungen und Informationen.⁸

Mangelhaft ist auch die Information bezüglich Aktualisierungsrhythmus des Index von [Rechtsuche.ch](http://www.rechtsuche.ch). Diesbezügliche Hinweise fehlen vollständig. Die Aktualität lässt sich nur über eigens durchgeführte Stichproben in Erfahrung bringen.

3.2. Suchfunktionalitäten

Für Recherchen ist eine Standard- und eine erweiterte Suche vorgesehen. Eine Einschränkung der Recherche auf einzelne Datenbanken wie beispielsweise die Systematische Sammlung des Bundesrechts oder die Entscheide des Bundesgerichts ist nicht möglich. Nach Auskunft der Betreiberin findet [Rechtsuche.ch](http://www.rechtsuche.ch) Dokumente im Internet, die den (die) gesuchten Begriff(e) enthalten. Dazu stehen zwei Suchmasken zur Auswahl:

3.2.1. Standard-Suche

Zur Suche können ein oder mehrere Begriffe oder auch nur Wortteile eingeben werden: Mit der Buchstabenkombination «*vertr*» wird «Arbeitsvertrag» genauso wie «Vertretung» oder «Vertragsgestaltung» gefunden. Es findet eine sog. Rechts- und Links-Trunkierung statt. Idealerweise werden Begriffe mit mehr als drei Zeichen verwendet. Allgemeine Begriffe wie «und», «der», «ein» etc. sollten vermieden werden. Die Eingabe mehrerer Begriffe – getrennt durch Leerzeichen – ergeben eine UND-Verknüpfung.⁹

3.2.2. Erweiterte Suche (Abb. Unten)

Über die erweiterte Suche lassen sich mit Hilfe von Funktionsfeldern folgende Suchoptionen nutzen:

Die Standard-UND-Verknüpfung (siehe oben) wird um die Option «Suche nach jedem Wort ergänzt». Im Unterschied zur UND-Verknüpfung findet ODER alle Dokumente, in denen zumindest einer der verwendeten Suchbegriffe enthalten ist. Im Sinne eines Relevance-Ranking werden die Dokumente, die mehrere Suchbegriffe enthalten, in der Ergebnisliste vorgereiht angezeigt.

Verwendet die Standardsuche noch eine Rechts- und Links-Trunkierung, lässt die erweiterte Suche mit der Einstellung «ganzes Wort» eine punktgenaue Suche zu.

Gross- und Kleinschreibung wird bei der Recherche nur beachtet, wenn diese Option aktiviert ist.

Mit der Feldfunktion «Geändert nach» kann nach Dokumenten recherchiert werden, die nach diesem Datum geändert wurden. Allerdings sollte bedacht werden, dass das Änderungsdatum noch keine Garantie für Aktualität ist.

Weitere Tipps (Umlaute, akzentuierte Buchstaben sowie Interpunktion) werden auf der Hilfeseite wiedergegeben.



Abb. 4

3.3. Würdigung

Der Einsatz einer Suchmaschine, die nur juristische Quellen indiziert, ist sinnvoll. Die erweiterte Suche bietet dienliche Einschränkungsmöglichkeiten.¹⁰ Es fehlen aber sinnvolle Informationen zu den indizierten Quellen, zum Aktualisierungsrhythmus des Spiders und zu den Relevanzkriterien. Zudem ist eine selektive Suche in einzelnen Datenbanken nicht möglich. Gesamthaft darf wohl festgestellt werden, dass sich Rechtsuche.ch für die juristische Recherche in dieser Form wenig eignet.

¹ Die juristische Suchmaschine Lawsearch (<http://www.lawsearch.ch>), die vom Verfasser des vorliegenden Beitrages betrieben und weiterentwickelt wird, wurde in der Anwaltsrevue 8/2001 auf deutsch (Recherchieren mit dem WWW – die juristische Suchmaschine Lawsearch) und 9/2001 in Zusammenarbeit mit Damien Conus auf französisch (Recherches à l'aide du WWW – le moteur de recherche juridique Lawsearch) vorgestellt. Bereits beschrieben wurde Lawsearch im Jusletter vom 12. März 2001.

² <http://www.assistalex.ch>.

³ <http://www.navigator.ch>.

⁴ <http://www.rechtsuche.ch>.

⁵ Die Datenbank ist bereits seit längerem abrufbar. Eine Besprechung ist trotzdem sinnvoll, weil das Angebot vor wenigen Wochen einem umfassenden Relaunch unterzogen wurde. Inhaltlich, grafisch wie in Bezug auf die Funktionalitäten sind grössere Veränderungen zu verzeichnen.

⁶ <http://www.teledata.ch>.

⁷ <http://www.rechtsuche.ch/hilfe.html>.

⁸ Auch wenn sich das Rätsel um die durchsuchten Quellen nicht lösen lässt, bietet die Hilfeseite und ein Vergleich mit *Rechtsuche.at* Erklärungsansätze. Rechtsuche.ch setzt auf der Technologie der juristischen Suchmaschine des österreichischen Manz Verlages auf. Die Hilfeseiten sind in Bezug auf die Informationen (100 000 Webadressen) und Beispiele (Koziol-Welser) dann auch deckungsgleich.

⁹ Als Resultat werden nur Dokumente angezeigt, die beide Wortteile enthalten.

¹⁰ Bei den meisten Suchmaschinen gehören die Möglichkeiten der erweiterten Suche von Rechtsuche.ch bereits zur Standardsuche (UND/ODER Verknüpfung, Gross- und Kleinschreibung, Phrasensuche).